

■ **Landwirtschaft USA**  
Heft 234, Oktober 2005, 26. Jahrgang

**HERAUSGEBER** Werner Klohn und Hans-Wilhelm Windhorst

**BASISARTIKEL** Werner Klohn  
**Any crop – somewhere**  
*Strukturen und Vielfalt der Landwirtschaft USA* 2

**ZUM THEMA** Hans-Wilhelm Windhorst  
**King cotton is back**  
*Eine kulturlandschaftsgenetische Analyse des Baumwollanbaus im Südosten der USA* 8

Werner Klohn  
**Raising Bison for Nature, Fun and Bucks**  
*Die Rückkehr der Bisons* 16

mit Farbfotos  
in der Heftmitte

Werner Klohn und Hans-Wilhelm Windhorst  
**Ausgewählte Themenbereiche der US-Landwirtschaft im Bild** 24

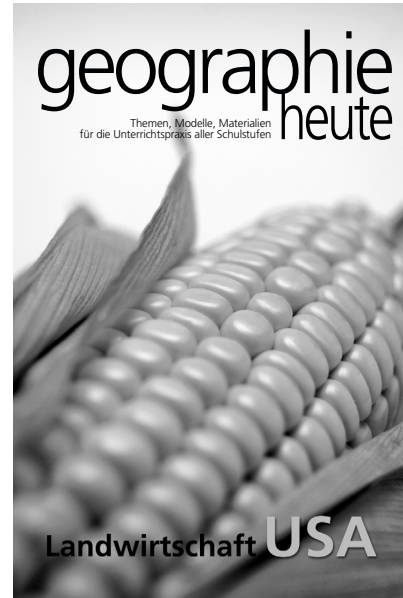
Hans-Wilhelm Windhorst  
**Wasserverknappung in Kalifornien**  
*Eine Ressource im Widerstreit unterschiedlicher Nutzungsansprüche* 26

mit farbigem Material  
auf den Umschlagseiten  
innen

Ulrich Hieber und Thomas Lenz  
**Industrialisierte Rindermast in den Great Plains**  
*Ein Beitrag zur Entwicklung und Förderung der Lesekompetenz im Geographieunterricht* 32

Tammo Rock  
**Pflanzen der unbegrenzten Möglichkeiten?**  
*Genfood in den USA* 42

**SERVICE** Rezension und Impressum 48



### Landwirtschaft USA

Auch die Jüngeren kennen sie noch gut: Cotton, Wheat und Dairy Belt gehörten zur Landwirtschaft der USA wie der Cowboy zu den Westernfilmen. Doch das alte Belt-System, das Schwerpunkte der landwirtschaftlichen Nutzung in Form von Anbaugürteln beschrieb, ist längst überholt. Differenziertere Strukturen sind an seine Stelle getreten. Mittlerweile findet man nahezu jedes Anbauprodukt in irgendeinem Winkel der USA.

Neben der regionalen steht eine strukturelle Vielfalt aus leistungsfähigen Großbetrieben und kleinen Hobbyfarmen. Vertikal integrierte Industriekonzerne produzieren marktorientiert und auf hohem technischen Niveau landwirtschaftliche Primärgüter. Demgegenüber pflegen immer mehr Pensionäre und Freizeitbauern einen ländlichen Lebensstil oder nutzen ihre Farmen für den Nebenerwerb. Hinzu kommen Unterschiede bei den Eigentumsformen der großen Betriebe sowie der Zahl betriebsfremder Arbeitskräfte.

Neben dem Klassiker „Industrialisierte Rindermast in den Great Plains“ geht es in dem Heft vor allem um neueste Entwicklungen in der US-Landwirtschaft: der Baumwollanbau kehrt in den Südosten der USA zurück, Bisonfleisch wird immer beliebter. Schließlich gibt der Beitrag „Pflanzen der unbegrenzten Möglichkeiten? – Genfood in den USA“ Anlass zur Diskussion über ein Thema, das auch in Deutschland die Gemüter erregt.

Margret Thiem